

Horn im zweiten Anlauf „atomwaffenfrei“

Beiratsmehrheit gegen Transport und Lagerung von ABC-Waffen / Schilder kosten 1100 Mark

reu. Horn-Lehe soll zur atomwaffenfreien Zone erklärt werden. Das setzten während einer dreistündigen Beiratssitzung die Sozialdemokraten mit Unterstützung des Grünen Hans-Werner Ellerbrock durch. Schon vor Jahresfrist hatten die Kommunalpolitiker dieses Thema diskutiert — seinerzeit ohne Erfolg. Jetzt aber forderten sie den Senat gleich auch noch auf, Auskunft über ABC-Waffentransporte durch den Stadtteil zu geben.

Man strebe an, den Transport und die Lagerung atomarer, biologischer und chemischer Waffen durch beziehungsweise in Horn zu verhindern, hieß es zur Begründung.

Zusätzlich, so ein Antrag der Grünen, sollen die Behörden über militärische Tiefflüge informieren. Die Christdemokraten lehnten diese Anträge ab.

CDU-Sprecher Diedrich Menke, der einen eigenen Antrag vorlegte, hatte kein Glück:

Die Beschlußvorlage, die sich auf Schutzräume, Evakuierung und den Katastropheneinsatzplan bezog, wurde von der Beiratsmehrheit als „sachfremd“ verworfen. Dafür bewilligte der Beirat dann aus seinem Globaltopf die Summe von 1100 Mark für die Anschaffung von Schildern mit der Aufschrift „Atomwaffenfreie Zone“.

Weser-Kurier 10.11.1984

Glückliches Horn

bo. Eine rot-grüne Beiratskoalition hat Horn gerettet. Durch einen bahnbrechenden Beschluß hat man Horn zur „Atomwaffenfreien Zone“ erklärt und damit allen Hornern dauerhaften Frieden beschert.

Wahrlich eine historische Entscheidung kurz vor der 800-Jahr-Feier.

Die mutigen Mannen um die Speerspitze des SPD-Linken Horst Isola haben Großes geleistet. Sie haben eine Antwort auf die Wiederwahl des Kriegstreibers Reagan gefunden und gleichzeitig die Strategie des Ostblocks empfindlich erschüttert. Warum? Na, das ist doch klar: Die Russen müssen die für Horn reservierte SS 20 nun auf Schwachhausen umdirigieren.

Glücklicherweise gibt es auch dort keine friedensliebenden Bürger, sondern eine schwarze Mehrheit. Kapiert? Nein, alles falsch!

Die wirkliche Gefahr geht sowieso nicht von den russischen SS 20 aus, sondern von den amerikanischen Per-shings und cruise missiles!

Damit die Schwachhauser wissen, wo für sie das rettende Ufer liegt, werden an Horns Grenzen Schilder aufgestellt: "Hier beginnt die Atomwaffenfreie Zone" - aus Steuermitteln versteht sich.

Friedensinitiator Isola fährt dieser Tage nach Nicaragua. -Nicaragua darf auf eine neue Initiative hoffen.

Weser-Report 18.11.84